

BENEFIZKONZERT IM BONNER MÜNSTER ZUGUNSTEN DER KATHEDRALORGEL IN NANTES

Donnerstag, 23. Juni 2022, 20:00 Uhr



**Eintritt frei – Spenden zugunsten des Wiederaufbaus
der zerstörten Kathedralorgel herzlichst erbeten!**

PROGRAMM

Léon Boëllmann (1862-1897)

Suite Gothique pour Grande Orgue

Introduction-Choral

Menuet gothique

Prière à Notre Dame

Toccata

An der großen Klais-Orgel: John Weinert

Improvisation

„Souffle des Flûtes“ – Flötenwehen

An der großen Klais-Orgel: Andie Ruster

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Adagio aus dem 5. Klavierkonzert, Arr.: Otto Depenheuer

Louis Vierne (1870-1937)

Carillon de Longpont Nr. 21, aus: Pièces en style libre op. 31

An der großen Klais-Orgel: Christoph Sötsch

Improvisation

„Tonnerre des Trompettes“ – Trompetendonner

An der großen Klais-Orgel: Andie Ruster

François Couperin (1668-1733)

Gloria, aus: Messe solennelle a l'usage des Paroisses

3. Couplet „Glorificamus te“: Duo sur les Tierces

4. Couplet „Domine Deus, Rex coelestis“: Dialogue sur les
Jeux de Trompettes, Clairons et Tierces du Grand Clavier
et Bourdon avec le Larigot du Positif

6. Couplet „Qui tollis peccata mundi, suscipe“: Tierce en Taille
Dernier Couplet „Amen“: Dialogue sur les Grand Jeux

An der großen Klais-Orgel: Christoph Sötsch

Improvisation

„Cantilène d'Hautbois“ – Oboen-Klagelied

An der großen Klais-Orgel: Andie Ruster

Félix Alexandre Guilmant (1837-1911)

Finale, aus: Sonate No. 1, op. 42

An der großen Klais-Orgel: Christoph Sötsch

Zu den Interpreten:



John Weinert wurde 1992 in Neubrandenburg geboren. Dort erhielt er seit seiner Kindheit Unterricht am Klavier und an der Orgel. Er nahm an „Jugend musiziert“ bis auf Bundesebene teil und leitete den Schulchor. Seit Ende 2021 nimmt der studierte Wirtschaftsinformatiker neben seinem Beruf als Geschäftsführer eines Bonner Immobilienunternehmens Unterricht bei Regional- und Münsterkantor Markus Karas.



Andie Ruster (*1997) ist Kölner Priesteramtskandidat und hat in den vergangenen 15 Jahren vor, während und nach seiner kirchenmusikalischen C-Ausbildung in der Voreifel, im Raum Euskirchen, Bonn und Köln punktuell Orgel- und Chorleiterdienste ausgeübt, darunter bei Reiner Schuhenn und Vincent Heitzer. Er ist intensiv in der Kirchenmusik der Priesterausbildung engagiert und es ist ihm ein Anliegen, das spannungsvolle Ineinandewirken von Theologie und Musik in Liturgie und Konzert für die Zukunft mit zu stärken.



Christoph Sötsch (*1993) studiert(e) Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre und ist zurzeit an der Humboldt-Universität in Berlin tätig. Auf privaten Klavier- und Orgelunterricht seit der Kindheit folgte die kirchenmusikalische C-Ausbildung (TBQ Orgel). Orgelunterricht erhielt er von Regional- und Münsterkantor Markus Karas. Anschließend war Christoph Sötsch außerordentlicher Student am Diözesankonservatorium Wien in der Klasse von Ludwig Lusser. Zurzeit bezieht er weitere Anregungen von Johannes Geffert.